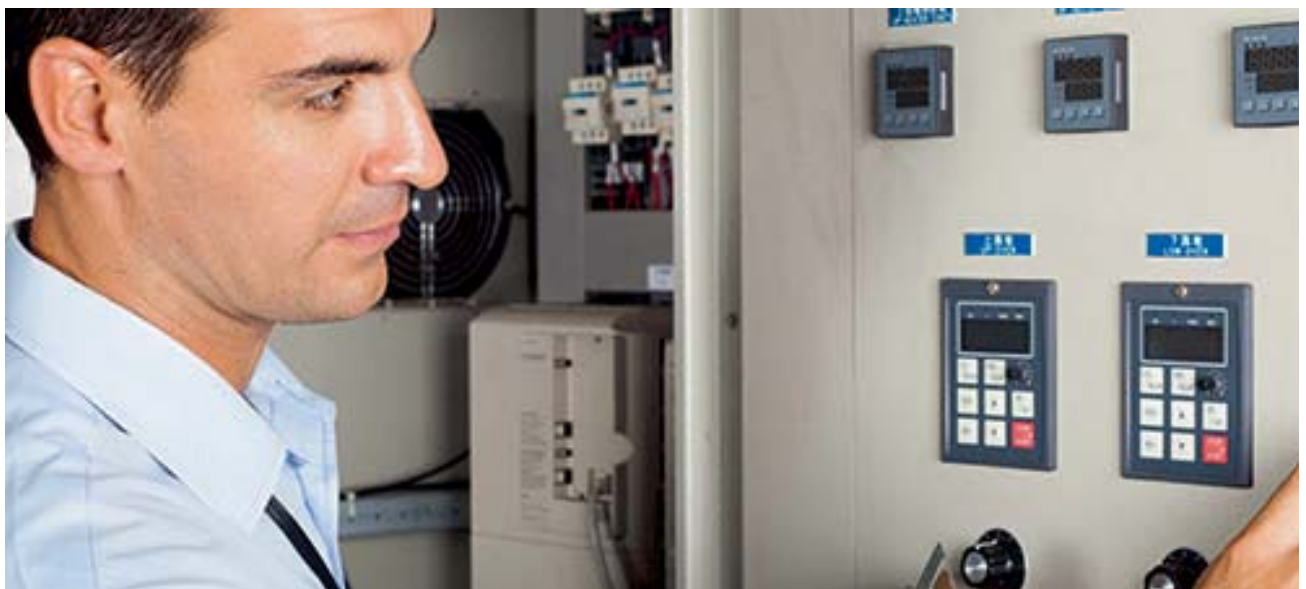




DEUTSCHER INDUSTRIEMEISTER INTERNATIONAL ELEKTROTECHNIK (m/w)

Mit Prüfung der IHK-Akademie



In Betrieben jeglicher Größe führt die zunehmende Nutzung der Elektronik und der Mikroelektronik zu tief greifenden Veränderungen der Arbeits- und Organisationsstrukturen und damit zu neuen Anforderungen an die Führungskräfte. Auch in der Elektroindustrie findet ständige Innovation in Struktur, Produktion und Prozessen statt und stellt die Fachkräfte vor immer neue Herausforderungen. Der Deutsche Industriemeister International Elektrotechnik wird deshalb in den industriellen Gewerbebetrieben genauso benötigt und eingesetzt wie in Betrieben der Elektrobranche, der Energieversorgung und Unternehmen des Maschinen-, Werkzeug- oder Fahrzeugbaus. Diese internationale Weiterbildung vermittelt die nötigen Kenntnisse, um als Fachvorgesetzter und leitende Elektrofachkraft in den Bereichen Produktion, Instandhaltung, Energieversorgung und Projektmanagement Verantwortung zu tragen. Des Weiteren ist sie ein Garant dafür, dass deutsches Know-how und deutsches Qualitätsbewusstsein im weltweiten Einsatz wesent-

liche Wettbewerbsvorteile für das Unternehmen sichert.

Inhalte und Voraussetzungen auf der Rückseite.

AUF EINEN BLICK

Unterrichtsstunden	960
Dauer	7 Monate
Teilnahmegebühr	auf Anfrage
Lernmittel	inklusive
Prüfungsgebühr/ -termine	Nach Vorgabe der IHK-Akademie

 09402 502-153  dimi@eckert-schulen.de

INHALTE & VORAUSSETZUNGEN

Deutscher Industriemeister International Elektrotechnik (m/w)

Inhalt

**Fachrichtungsübergreifender
Basisqualifikationsteil (BQ-Teil) Ust. 360**

- Betriebswirtschaftliches Handeln
- Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung
- Zusammenarbeit im Betrieb
- Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten

**Handlungsspezifischer Qualifikationsteil
(HQ-Teil) Elektrotechnik Ust. 600**

Technik

- Infrastruktursysteme und Betriebstechnik
oder
Automatisierungs- und Informationstechnik je 280

Organisation

- Betriebliches Kostenwesen 60
- Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme 60
- Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz 40

Führung und Personal

- Personalführung 60
- Personalentwicklung 60
- Qualitätsmanagement 40

Voraussetzungen für die Zulassung

**Fachrichtungsübergreifende
Basisqualifikationen**

- Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf
- Oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis
- Oder eine mindestens vierjährige Berufspraxis

Handlungsspezifische Qualifikationen

- Den erfolgreichen Abschluss des Prüfungsteils "Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen", der nicht länger als fünf Jahre zurückliegt, und
- In den in oben genannten Fällen zu den dort genannten Praxiszeiten mindestens ein weiteres Jahr Berufspraxis